

Skifahren an garantiert lawinensicherer Lage

SKILIFT / Mit der «Berg-Express Crew» um René Steiger und Herbert Huguenin hat der Skilift in Nunningen eine neue Betreiberin gefunden. Der Skilift und das neue, beheizbare Imbisszelt stehen bereit – es fehlt nur noch der Schnee.

VON FRANZ HALBEISEN

NUNNINGEN. Es ist soweit. Sobald in Nunningen der erste Schnee fällt, kann für Ski- und Schlittenfahrer

am garantiert lawinensicheren Hang die Wintersaison beginnen. Auch Langläufer sollen auf ihre Kosten kommen. Über die jetzt noch matschigen Ackerböden soll bald eine sechs Kilo-

meter lange Loipe nach Bretzwil führen. Der Schneebob und die Pistenwalze stehen für die ersten Einsätze bereit. Die «Berg-Express Crew» unter der Leitung von René Steiger und Herbert Huguenin hat mit mehreren Helfern den Skilift und sogar ein Imbisszelt aufgestellt.

Lange Zeit war die Zukunft für den 250 Meter langen Skilift in Nunningen ungewiss. Nach 15 Jahren und einigen schneearmen Wintern verspürte der Vorgänger, Ruedi Ifrid aus Hölstein, keine Lust mehr, den Skilift weiter zu betreiben. Eigentlich schade, fand die Nunninger Bevölkerung. Denn vor allem Kinder tummeln sich auch bei wenig Schnee gerne am «Hürnlen».

Dies veranlasste die Gemeinde, das ganze Inventar für 1000 Franken zu kaufen. Die Suche nach einem neuen Betreiber blieb aber zunächst erfolglos. Erst nach den Sommerferien meldeten sich unverhofft Steiger und Huguenin beim Gemeindegemeinschafter und erklärten sich bereit, den Skiliftbetrieb weiter zu führen. «Bei einem Grillfest sind wir aus einer Bierlaune heraus spontan auf die Idee gekommen», sagt Huguenin.

Es sei ihnen rasch klar geworden, dass es nicht genüge, nur einen Skilift zu betreiben. Huguenin, von Beruf Logistiker, und Steiger als Lehrer arbeiteten ein Projekt aus und fanden zu einer Kombination von Wintersport,

Spiel und «Fun». An der Kassierstation des Skilifts beschallt eine Musikanlage mit zwei 400-Watt-Lautsprechern den Hügel und sorgt für den richtigen Schwung. Und im beheizten Imbisszelt bewirten Bekannte und Verwandte Après-Ski-müde Wintersportler oder Zuschauer.

«Berg-Express» will kostendeckend arbeiten

Mit dieser Mischung wollen Steiger, Huguenin und ihr 10-köpfiges Helferteam «Berg-Express» die erste Saison zumindest kostendeckend überstehen. Huguenin, der sich und seinen Freund im Rollenspiel als «Denker und Arbeiter» bezeichnet, weiss aber genau, dass Aufwand und Ertrag vorerst in keinem Verhältnis stehen.

Weitere Visionen schweben vor. Er könne sich vorstellen, schon diesen Winter den «Hürnlen» Hügel für ein Nachtskifahren mit Halogenscheinwerfern auszuleuchten. Auch an Wettbewerbe denkt Huguenin bereits heute. «Ein Narrenrennen während der Fasnacht wäre denkbar, wo der originellste Akteur den Pokal gewinnt.» Die Zukunft steckt noch voller Überraschungen. Das nahe Skigebiet vermag an manchen sonnigen Winterwochenenden mit Schnee bis zu 1200 Besucher aus der Region und den Stadtgebieten nach Nunningen zu locken.



STARTBEREIT. René Steiger vom Betreiberteam, Gemeindegemeinschafter Reto Stebler, der ehemalige Helfer Walter Weber, Gemeinderat René Häner, der ehemalige Betreiber Ruedi Ifrid und sein Nachfolger Herby Huguenin (v.l.) hoffen auf einen schneereichen Winter. FOTO ZIMMER